



Pressemappe

Mit dem am 28. Februar 2016 eröffneten FIFA Museum am Bahnhof Enge in Zürich wurde der Erfolgsgeschichte des internationalen Fussballs eine würdige Stätte geschaffen. Im Herzen der Stadt direkt am Tessinerplatz und in der Nähe des Sees gelegen, hat es sich schnell als eine weitere Attraktion in der Schweizer Metropole etabliert. Die Ausstellung zeigt, wie sich der internationale Fussball fortlaufend weiterentwickelt hat, Begeisterung auslöst und die Menschen weltweit inspiriert und verbindet.

Das Herzstück des Museums bildet die **FIFA World Cup Gallery** – ein Pflichtbesuch für alle Fans. Die Galerie widmet sich der Geschichte dieses wichtigsten Fussball-Wettbewerbs und präsentiert eine ausserordentliche Sammlung, eingebettet in eine faszinierende Architektur. Das Highlight dieses Ausstellungsbereichs: die wichtigsten Trophäen des Mannschaftssports, der originale FIFA WM-Pokal sowie der originale Siegerpokal der FIFA Frauen-Weltmeisterschaft. Beide Trophäen sind lediglich rund um die jeweiligen Endrunden nicht in der Ausstellung zu sehen.

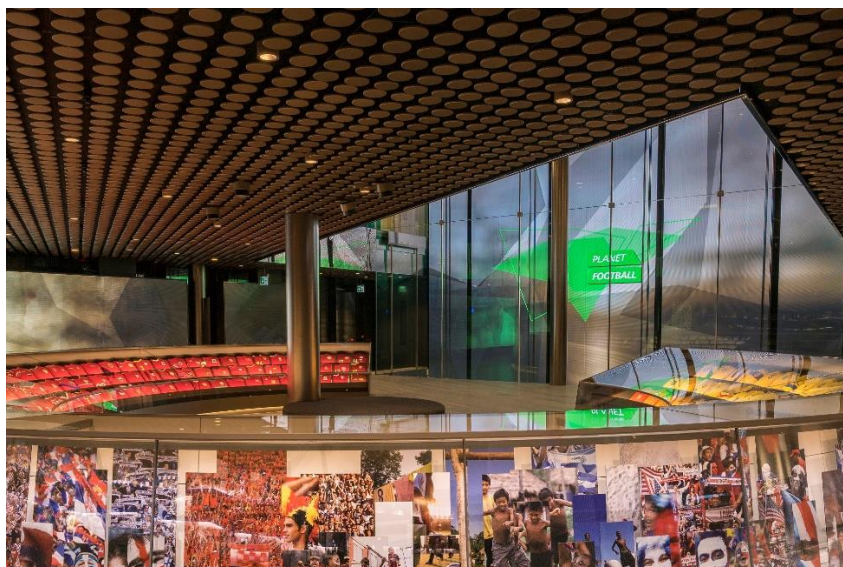
Mit zahlreichen Attraktionen, audiovisuellen Inhalten und abwechslungsreichen Ausstellungsbereichen – die auch zum Nachdenken anregen sollen – zeigt das Museum den globalen Einfluss des Fussballs. Auf drei Ebenen steht eine Ausstellungsfläche von rund 3.000 Quadratmetern zur Verfügung. Die Ausstellung umfasst mehr als 1.000 Ausstellungsobjekte in einer interaktiven, multimedialen Erlebniswelt.



Die Eingangshalle **Planet Football** ist ein Willkommensgruss an alle, die den Fussball lieben. **The Rainbow**, eine runde, raumgreifende Glasvitrine, versammelt die Nationaltrikots aller 211 FIFA-Mitgliedsverbände. **The Timeline** präsentiert die historischen Höhepunkte des Fussballs und die Geschichte der FIFA, die seit 1904 das Spiel stetig weiterentwickelt.

Die zweite Ebene des Museums befindet sich im Untergeschoss. Dort würdigt die **World Cup Gallery** die Entwicklung der WM zum weltweit wichtigsten Sportereignis. Hier findet auch der originale FIFA-WM Pokal seinen besonderen Platz. Zuvor erfährt man im Ausstellungsbereich **The Foundations** mehr über die Gründerjahre, die Spielregeln und die ersten internationalen Wettbewerbe. Auch der Jules-Rimet-Pokal, die erste WM-Trophäe, kann betrachtet werden (die Trophäe selbst ist eine Replika, bei dem Sockel handelt es sich um das erste Original, welches im Jahr 1930 von Abel Lafleur angefertigt wurde). Eine weitere Hauptattraktion im Untergeschoss bildet **The Cinema**, ein atemberaubendes 180°-Panorama und ein ultimatives audiovisuelles Fussballerlebnis.

Die dritte Ebene des Museums wird als **Fields of Play** bezeichnet und befindet sich im ersten Stockwerk. Dort lassen sich die Schönheit und die Bedeutung des Spiels auf eine andere Weise entdecken: Fussball als Inspiration, als Kunst- und Lebensform in den unterschiedlichsten Kulturen. Zudem lädt ein riesiger begehbare Fussball-Flipper die Besucher dazu ein, ihr eigenes Ballgeschick zu testen. Seit Juli 2020 wartet in diesem Ausstellungsbereich auch **The Virtual Pitch** – eine mit zahlreichen multimedialen und interaktiven Applikationen versehene Erlebniswelt über das Phänomen eFootball.



Das neue Zuhause der Fussballgeschichte ist aber mehr als bloss ein Museum. Es versteht sich als Kulturinstitution, Forschungszentrum und Begegnungsstätte. Spannende Debatten und Diskussionsrunden finden im Rahmen des Kulturprogramms des Museums ebenso ihren Platz wie Lesungen, Filmabende, Sonderausstellungen und wöchentliche Literaturberatungen.

Neben der Ausstellung verfügt das Museum über eine **Sportsbar** und einen **Shop** – diese Bereiche sind auch ohne Eintrittskarte zugänglich. Das Gleiche gilt für die **Bibliothek** mit ihren rund 9.000 fussballbezogenen Büchern, in der man auf wissenschaftlicher Basis rund um das Thema Fussball recherchieren kann.

Ein neues Lernprogramm sorgt zudem dafür, dass selbst die Jüngsten nach der durchschnittlichen Besucherzeit von rund zweieinhalb Stunden nicht nur mit strahlenden Gesichtern, sondern auch mit einer grossen Portion zusätzlichem Wissen wieder den Heimweg antreten. Die Formel lautet: Bildung und Vermittlung durch spielerisches Gestalten. Für Kinder bietet sich auf diesem Weg im Museum eine Vielzahl an Möglichkeiten, die Fussballgeschichte zu erleben – und aus ihr zu lernen.

Für Familien, Vereine, Schulklassen und andere Gruppen werden kulturelle und soziale Themen mittels Fussball durch Workshops und Themenführungen auf unterhaltsame und lehrreiche Weise nähergebracht.

Darüber hinaus werden öffentliche Führungen angeboten. Seit Eröffnung des Museums konnten Besucherinnen und Besucher aus über 140 verschiedenen Ländern begrüsst werden.



Weitere Informationen:

www.fifamuseum.com

facebook.com/fifamuseum

twitter.com/fifamuseum

instagram.com/fifamuseum

linkedin.com/company/fifa-museum

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag
10:00 – 18:00 Uhr

Direktor:

Marco Fazzone

Kontakt:

FIFA Museum
Seestrasse 27
8002 Zürich

+41 43 388 25 00
media.museum@fifa.org